

Halle'scher Bürgerverein.

Am Mittwochabend trat der Vereinsausschuss im Restaurant 'Schultheiß', Rottstraße, zusammen. Nach Verlesung der letzten Versammlungsprotokolle wurde ein Antrag über die Verleihung des Bürgerrechts an die Bürgerinnen und Bürgerinnen...

- 1. ein Diapark auf dem hiesigen Gelände gegenüber dem Schloßhof in Freimühlener Straße;
2. Promenadenanlagen auf dem Hospitalacker zwischen der Eisenbahn und Zimmertor mit der Spornstraße als Mittelstück;
3. ein Diapark auf städtischem Grund an der Rennbahn (Werkeburgerstraße).

Die Versammelten glauben, in dieser Angelegenheit auf die Sympathien aller Bürger und des Entgegenkommens der ausführenden hiesigen Organe um so mehr rechnen zu können, als die vorgeschlagenen Projekte eine verhältnismäßig geringe Kostenverursachen würden. Der Vorstand wurde beauftragt, bei dem Magistrat im Sinne dieser Ausführungen vorzutreten zu werden.

des Publikum geboten. Auf dem Rückzuge, wo sich ein großstädtischer Verkehr entwickelt habe, müßten die einzelnen Bahnhöfe beim Umsteigen mehrere Straßenbahnsteige überbrücken, um bei dem Ein- und Aussteigen für die Fahrgäste einen festen Boden zu bieten und die Fahrgäste vor dem Regen zu schützen.

Es möge angebracht sein, dem Bau eines Perleionstunnels vom Bahnhofsvorplatz nach der Zbleienstraße in der Richtung der Bräutigamsstraße vorzugehen. Diese Straße ist vom Kolonnenbürgerverein bereits angekauft und nach Mitteilung des Magistrats Gegenstand von Verhandlungen mit der Eisenbahndirektion.

Durch diese Maßnahmen werde eine wesentliche Verbesserung der Umsteigeverhältnisse auf dem Rückzuge geschaffen und gleichzeitig eine Entlastung dieses Platzes und der Delphischstraße erreicht. Da auch eine große Anzahl von Fußgängern durch den Perleionstunnel abgedeckt würde, so würden die Verkehrsverhältnisse auf dem Rückzuge weiter man nach dem Bedarf nimmt, dem Bau der Linie nach dem Schloßhof vornehmlich nicht mehr entgegengehalten werden.

Vermischtes.

Eisenbahnunglück. Am Samstagvormittag wurde auf der Eisenbahn zwischen Jülich und Mandelung ein Zug zusammengefallen, wobei 3 Personen getötet und 6 schwer verletzt, sowie mehrere Wagen zerstört wurden.

Wichtiges im Vaterland. Aus Besancon in Frankreich wird gemeldet: Sonntag nachmittags schlug der Blitz in das Pulvermagazin des Forts Montfaucon. Das Magazin kam in die Luft und zerstörte das Fort. Bei dem Unglück kamen 9 Personen, darunter 2 Offiziere, 3 Soldaten und 4 Zivilpersonen, zum Leben; etwa 15 erlitten Verletzungen.

Der Streit im Räder Kreise. Die Führer der Streikbewegung in Prag erklärten der Regierung, sie wollten ihre Wünsche einbringen und die Forderung der Abhaltung von föderalen Versammlungen und der Generalparade für die Ausführenden Verhandlungen hierüber sich noch im Gange.

Neue Verträge. In der Provinz Teles (Chile) haben am Freitag und Sonnabend neue Eiserbahnverträge stattgefunden. Durch einen gestern abend erfolgten Erdbeben wurde die Bevölkerung in großer Erregung versetzt, so daß sie die Stadt aus den Straßen zuruckzie.

Die Feuerversicherungs-Gesellschaften in San Francisco. Die 'Frank. Hg.' meldet aus New York: Das Versicherungsamt von San Francisco hat die Transatlantische Feuerversicherungs-Gesellschaft in San Francisco im ersten Prozeß zur Zahlung der vollen Versicherungssumme verurteilt.

Die Wasser- und Dampfkraftwerke der Gängele erfordern neben einer geeigneten Verbindung von Seiten des Staates vor allem ein den extraktiven Verbrauchsmaterialien verlässliches, geringes Verbrauchsmittel, welches sich durch seine geringen Kosten auszeichnen muß. Ein solches Material ist die Kohle, welche nicht nur die Dampfkraft liefert, sondern auch die Dampfkraft liefert, sondern auch die Dampfkraft liefert, sondern auch die Dampfkraft liefert.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Vom internationalen Zuckermarkt.

Magdeburg, 17. September. Die letzte Woche zeigte ein außerordentlich lebhaftes Geschäft. Die Umsätze in Lieferungsware neuer Ernte erreichten an einzelnen Tagen unerwartete Höhen. Die feste, sogar stramme Haltung des Marktes, das sprunghafte Anziehen der Preise im Hinblick auf das selbst die lebhafteste Woche des August hinter sich ließ, war veranlaßt durch die bekannten Verhältnisse auf Cuba und die damit in Verbindung stehenden neuen amerikanischen Erwerbungen.

Am Kornzuckermarkt herrschte die ganze Woche hindurch eine feste Stimmung. Während in alter Ware nur noch einzelne Abschlüsse vollzogen wurden, war der Handel in neuer Ernte - namentlich Lieferungsware - ganz außerordentlich belebter. Der Hauptanteil fiel dem Export an. Es wurden Preise erzielt, die 1/2 Mark gegen die Vorwoche höher lagen.

Bank für Handel und Industrie. (Darmsiderer Bank). Die Verhandlungen, die wegen des Eintritts des Herrn Otto von Woborn-Bartholdy in den Vorstand der Bank geführt worden sind, werden nunmehr als gesehert betrachtet. In dieser Woche wird eine Konferenz der Berliner und der scheidenden Verwaltungsräte stattfinden, in der weiter über die Vorstandswahl beraten werden soll.

A. Schaafhausenscher Bankverein. In der letzten Sitzung des Aufsichtsrates wurde der Halbjahresabschluß vorgelegt, der eine sehr befriedigende Weiterentwicklung der Geschäfte aufweist. Geheimer Oberfinanzrat Hartung beobachtet, sich aus Gesundheitsgründen von der Verwaltung zurückziehen zu lassen, es wurde ihm der Vorstand für die nächsten Generalversammlungen zur Zufriedenheit in den Aufsichtsrat vorzuschlagen. Dr. Ernst Schröder wurde zum stellvertretenden Mitgliede des Vorstandes gewählt.

Zeitler Eisengroßhandlung und Maschinenbau Akt.-Ges. in Zeitz. Dem Geschäftsbericht zufolge war das Unternehmen im Jahre 1906/07 in allen Abteilungen voll beschäftigt. Die Verkaufserlöse im Durchschnitt etwas höher als im Vorjahre, sie stehen aber, wie dem Bericht zu entnehmen ist, doch immer noch im Verhältnis zu den gesteigerten Preisen der Rohmaterialien und den erhöhten Arbeitslöhnen. Während im abgelaufenen Geschäftsjahre aus Lieferungen und Debitoren nur geringe Ausfälle entstanden, die aus dem Diskontokonto gedeckt sind, wurde aus einer früheren Lieferung nach dem Auslande nachträglich ein großer Verlust erlitten, der vorweg aus dem diesjährigen Abschluß abgezogen werden mußte.

Die Gewinn auf Fabrikationskonto stellte sich auf 757 301 M. (1904/05 499 889 M.). Bei 274 895 M. Handlungskosten (344 747 M. und 138 061 M. Abschreibungen (75 663) ergibt sich ein Reingewinn von 343 018 (181 358). Die Dividende wird, wie schon mitgeteilt, in Höhe von 10 Proz. (7) vorgeschlagen. 16 889 M. (28 74) sollen auf neue Rechnung vorgezogen werden.

Die aus dem abgelaufenen Geschäftsjahre übernommenen und die bis heute eingegangenen Aufträge sichern für das laufende Geschäftsjahr eine weitere flotte Beschäftigung, so daß wir auch für dieses auf ein günstiges Resultat gerechnet werden kann.

Aus den Zementzweykänten. In Minden i. W. fand eine Versammlung der Verkaufsvereinigungen Hannoverscher Portlandzementfabriken, der auch der Vorsitzende des Verkaufsvereins Mitteldeutsches Zementwerk beizuwohnen, statt, um mit einer Kommission des Rheinisch-Westfälischen Zementzweykänten über neue Vereinbarungen für das Jahr 1907 zu beraten. Die Verhandlungen verliefen resultatlos, da Westfalen Austausch der Kontingente analog dem Vertrag zwischen ihm und Süddeutschland verlangte, während Hannover loss Preiskontingent ohne Kontingentierung wünschte. Der Mitteldeutsche Verkaufsverein ist bekanntlich geneigt, und würde vielleicht nach Ausscheiden von ein oder zwei ihm jetzt angehörigen Fabriken ein Kontingent veräußern, wenn die Kommission dieses Verbot nicht weiter erörtert wurde. Am 21. September findet in Bochum die Generalversammlung des Rheinisch-Westfälischen Zementzweykänten statt, in dieser Sache über die Verlängerung oder Kündigung der für 1906 abgeschlossenen Verträge mit dem Gruppen Hannover, Mitteldeutschland, Unterelbe, Beschluß gefaßt werden, die die Kündigung am 28. September abläuft. Die Verhandlungen der unterelbischen Gruppen mit Hannover und Rheinland-Westfalen sollen ein positives Resultat zeitigen, werden aber fest, wenn die Verträge mit Hannover und Mitteldeutschland, wie bestimmt, zu erwarten ist, nicht eingeleitet werden. kaum größere Gestalt annehmen, vielmehr ist mit der Möglichkeit zu rechnen, daß der Konkurrenzkampf auf der ganzen Linie von neuem wieder entbrennen wird. Vor allgrößten Hoffnungen, die man auf die Zementindustrie setzt, muß entschieden gewarnt werden, da seither nach fast jedem Aufschwung in dieser Industrie ein um so größerer Rückgang eingetreten ist.

Erhöhung der Braunkohlenpreise. Das Braunkohlen-Brikettzweykänten in Helmstedt (Braunschweig) erhöht für den Landabtrieb die Preise für Braunkohlenbriketts vom 16. September ab um 1 Pfg. pro Zentner; die Preise für den Bahnabtrieb bleiben dagegen unverändert.

Gewerkschaft Hermann II in Hildesheim. Der Gruppenvorstand teilt mit, daß der Sobach geschwärzter Teufe vorerst 180 m erreicht hat und bis 178 m mit Tibbings vollständig ausgehauet ist. Die Arbeiten nehmen ihren ungestörten Fortgang, da insbesondere die geringe Menge vollständig gefaßter Teufe ist. Die noch zeitweise auftretenden geringen Wasserzuflüsse sind bedeutungslos, stören die Arbeiten in keiner Weise und betragen höchstens 60 Liter pro Minute. - Die Grubenabschneidbahn ist fertiggestellt. Die Grubenabschneidbahn ist fertiggestellt. Die Grubenabschneidbahn ist fertiggestellt. Die Grubenabschneidbahn ist fertiggestellt.

Erhöhung der Futtermittelpreise. Der Verband deutscher Futtermittelindustrieller erhöhte die Basispreise für Heesens um 1/2 Pfg. für Farmpulver um 1 1/2 Pfg. und für Bagging um 1 Pfg. pro Meter. Die Preise für Garne wurden um 1-3 M. pro 100 kg. heraufgesetzt.

Südmandschurische Eisenbahn. 'Daily Telegraph' meldet aus Tokio, von seinen des japanischen Publikums finde ein außerordentlich hoher Ansturm auf die Aktien der südmandschurischen Eisenbahn statt, so daß eine weitere Übersetzung zu erwarten sei.

Adolf Sternfeld's fertige Betten,

von 18-150 Mark, zeichnen sich besonders durch gute Füllung und federichte Inletts.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. 5 Prozent Rabatt. Grosse Ulrichstrasse 21.

Berlin, 17. Sept. [Telegr.] Der Zentralausschuss der Reichsbank für morgen 10 Uhr zu einer Sitzung einberufen worden.

Der Manufaktur-Kaufpreis stellt sich in dieser Woche auf 183-186 M. (in der Vorwoche 183-186) pro 100 kg ab Bahnstation Heistedt netto Kasse.

Erhöhung der Zinsfußfabrikanten. Eine in Hagen abgehaltene Versammlung der Zinsfußfabrikanten beschloß, die Mindestpreise von 145 auf 155 M. zu erhöhen. Da indes seit einiger Zeit dieser Preis und mehr von vielen Werken erzielt wird, so wurde den Fabrikanten freigestellt, die höheren Preise, die aufbewahrt werden, weiterzuführen. Die meisten Werke sind, wie in der Versammlung mitgeteilt wurde, auf acht Monate und länger ausverkauft.

Wochenbericht über den Markt für Bergwerksaktien (Kuxe), mitgeteilt von S. Zielenziger, Bankgeschäft, Berlin und Essen a. R.

Der Kohlenmarkt lag in der zu Ende gehenden Woche unverändert fest. Auch die Wagengestaltungsziffern haben mit 20 597 Wagen eine Erhöhung um 693 Wagen erfahren.

Die unfreudliche Tendenz des Marktes für Kalkwäse hat auch in der abgelaufenen Woche angehalten. Der Kalkwasser stellt sich zwar fortgesetzt günstig, wie aus der Verlangungsziffer der dritten Dechade von 153 081 gegenüber 137 031 in der gleichen Periode des Vorjahres hervorgeht.

In mittleren und kleineren Kuxen sowie Bohranstellen machte sich ebenfalls stärkeres Angebot bemerkbar, das mit wenigen Ausnahmen einmütig die Kurse nach unten zog.

Der Kälbermarkt. In der Kälberhandlung gestaltete sich langsam, es bleibt etwas Ueberstausung im Schafmarkt. Die Schweine sind rühig, es wird ziemlich ausverkauft. Der Schweinemarkt verliert rühig und wird voraussichtlich nicht geräumt.

Wasserkühe. + bedeutet über, - unter Null.

Table with columns: Waale und Unstraal, Fall/Woche, Sept., Okt., Nov., Dez. Lists various types of cattle and their market status.

Table with columns: Sept., Okt., Nov., Dez. Lists market data for various regions like Prags, Jungbunzlau, Laun, etc.

Amn. 17. Sept. Der Kaiser traf 9 Uhr 50 Min. mit Gefolge hier ein und begab sich nach der königlichen Residenz.

Amn. 17. Sept. Der Kaiser traf 9 Uhr 50 Min. mit Gefolge hier ein und begab sich nach der königlichen Residenz.

Amn. 17. Sept. Der Kaiser traf 9 Uhr 50 Min. mit Gefolge hier ein und begab sich nach der königlichen Residenz.

Leipziger Börse, 17. Sept. (Telephon. Meldungen.)

Table of stock prices for Leipzig, including categories like Staatliche Rente, Anl. 1887/88, and various bank and industrial shares.

Tendenz: ziemlich fest.

Berliner Börse vom 17. September. (Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. In Anbetracht der demnächst zu erwartenden Heraussetzung des Reichsbankdiskonts und der andauernd gespannten Lage des Geldmarktes beobachtete heute die Spekulation große Zurückhaltung.

Berliner Börse vom 17. September. (3 1/2 Uhr nachm. telephonisch mitgeteilt.)

Table of stock prices for Berlin, including categories like Privat-Diskont, Wechsel, and various bank and industrial shares.

Geldsorten und Banknoten.

Table of exchange rates and bank notes for various locations like Amsterdam, London, New-York, etc.

Deutsche Fonds- u. Staatsp.

Table of German bonds and state securities, including categories like Deutsche Reichsanl., Preuss. Konsols, etc.

Bank-Aktien.

Table of bank shares, including categories like Reichsbank, Leipziger Bank, etc.

Ausländische Fonds.

Table of foreign bonds, including categories like Argentinian Anl., do. Anl. 1900, etc.

Industrie-Aktien.

Table of industrial shares, including categories like Schiffsfahrts-Ges., Hamb.-Am.-Pakett, etc.

In der zweiten Börsenstunde schwächten sich Montanaktien wieder ab.

Produktenbörse. Berlin, 17. Septbr.

Weizen 1000 kg Sept. 175,50, Okt. 175,75, Deabr. 176,50, Mai 181,50 M. Roggen 1000 kg Sept. 157,25, Okt. 158,25, Deabr. 160,25, Mai 163,75 M.

Nordamerika bewahrte seine Festigkeit, und aus Paris wurden heute weitere kleine Fortschritte gemeldet, so daß hier die bescheidene Kaufkraft für Weizen, Roggen und Mafer dem vorstehenden Angebot die nöthigsten nachgelagerten Forderungen bewilligen mußte.

Hamburg, 17. Septbr. [Telegr.] Kornzucker, 88 Proz. ohne Sack 9,90, Maltz, 75 Proz. ohne Sack 8,50, Schlicher, 1 mit Sack —, Brotraffine 1 ohne Faß 200, Kristallzucker 1 mit Sack —, Gem. Raffinade mit Sack 19,50, Gem. Melis mit Sack 18,75-19,00, Stetig. Rohzucker I. Prod. transito fra. Bord Hamburg per Sept. 20,20 G. 20,40 B. —, per Oktober 20,20 G. 20,30 B. —, per Okt.-Dez. 19,95 G. 20,05 B. —, per Nov.-Dez. 19,85 G. 19,95 B. —, per Jan.-März 19,95 G. 20,05 B. —, per Mai 20,20 G. 20,25 B. —, per Mai. —

Hamburg, 17. Septbr. [Telegr.] Kaffee good average Santos per Sept. 35,00 G., Deabr. 35,25 G., März 35,75 G., Mai 38,75 G. Behauptet.

Kaffee.

Table of coffee prices for various origins like Hord. Bergw. St.-P., Hoesch Eisen u. Stahl, etc.

Brauerieen.

Table of brewery shares, including categories like Böhmisches Brauhaus, Deutsche Bierbr.-Ges., etc.

Bismarck- u. Kleinhahn-Akt. und Prioritäten.

Table of Bismarck and Kleinhahn shares and priorities, including categories like Bismarck-Blanckb., Halle-Elster-Lit.A., etc.

Bank-Aktien.

Table of bank shares, including categories like Reichsbank, Leipziger Bank, etc.

Bank-Aktien.

Table of bank shares, including categories like Reichsbank, Leipziger Bank, etc.

Bank-Aktien.

Table of bank shares, including categories like Reichsbank, Leipziger Bank, etc.

Bank-Aktien.

Table of bank shares, including categories like Reichsbank, Leipziger Bank, etc.

Tendenz: still.

